



Zwei Unfälle und Handbruch: Mick Schumacher. FOTO: GEPA

Schumachers Sohn verletzte sich bei Unfall

SPIELBERG. Ein missglücktes Überholmanöver, dann von Thomas Preining auf der Zielgeraden von hinten gerammt. Für Mick Schumacher (16) standen die ADAC Formel-4-Rennen in Spielberg unter keinem guten Stern. Beim Sohn von Michael Schumacher wurde nach dem zweiten Unfall noch dazu ein „unkomplizierter Bruch“ der rechten Hand diagnostiziert.

Woods spielte so schlecht wie noch nie

DUBLIN. US-Golf-Star Tiger Woods hat beim PGA-Turnier in Dublin/Ohio mit 85 Schlägen die schlechteste Runde seiner Profi-Karriere gespielt. Dabei zählt der Muirfield Village Golf Club zu den Lieblingsplätzen des 14-fachen Major-Siegers, acht Mal gewann er auf dem Par-72-Kurs. Nach seiner desaströsen Runde verließ der 39-Jährige wortlos die Anlage.

Kyrie Irving fällt für die finale Serie aus

CLEVELAND. Die Hoffnungen auf den ersten Meisterschaftstitel in der Basketball-Liga NBA sind für die Cleveland Cavaliers schwer getrübt worden. Das Team von Superstar LeBron James muss in den verbleibenden Endspielen gegen die Golden State Warriors auf Kyrie Irving (23) verzichten. Grund: Kniescheibenbruch im linken Bein.



In einer Stunde 54,526 km geradelt: Bradley Wiggins. FOTO: REUTERS

Bradley Wiggins verbesserte den Weltrekord

LONDON. Bradley Wiggins hat in London den Rad-Stunden-Weltrekord pulverisiert. Der 35-Jährige kam auf eine Leistung von 54,526 km, womit er die von Alex Dowsett Anfang Mai in Manchester markierte bisherige Topmarke von 52,937 km um 1,6 km überbot. Seit September wurde die Marke zum fünften Mal verbessert, u. a. vom Hohenemser Matthias Brändle.

Kurznotiert

LEICHTATHLETIK. Der jamaikanische Topsprinter Yohan Blake ist nach langer Verletzungspause zurück. In seinem ersten Rennen seit dem 3. Juli 2014 siegte er in Kingston über 200 m mit 21,57 Sekunden. Die Zeit war sekundär, wichtiger war, dass er keine Schmerzen im Fuß verspürt habe.

RAD. Gert Dockx (26) hat sich bei einem Sturz auf der ersten Etappe des 67. Critérium du Dauphiné schwer verletzt. Der Belgier kam nur drei Kilometer nach dem Start zu Fall und brach sich den Ellbogen und das Schlüsselbein.

LEICHTATHLETIK. Die chinesische Geherin Liu Hong hat in La Coruna einen Weltrekord über 20 km aufgestellt. Die 28-Jährige blieb bei der „Race Walking Challenge“ in 1:24:38 Stunden 24 Sekunden unter dem bisherigen Weltrekord der Russin Jelena Laschmanowa (1:25:02) von 2012.

Resultate

Eishockey, NHL, Finale um den Stanley Cup: Tampa Bay Lightning – Chicago Blackhawks 4:3. Stand: 1:1.

Fechten, EM Montreux, Herren, Florett-Einzel: 1. Andrea Cassara, 2. Daniele Garozzo, 3. Edoardo Lupieri (alle ITA) und Carlos Llavador (ESP), 26. Johannes Poschmrigg, 29. Rene Pranz (beide AUT). Finale: Cassara – Garozzo 15:11. **Damen, Degen-Einzel:** 1. Violetta Kolobowa (RUS), 2. Rossella Fiamingo (ITA), 3. Emese Szasz (HUN) und Simona Pop (ROM). Finale: Kolobowa – Fiamingo 15:12.

Leichtathletik, Berglauf-ÖM in Rauris (10,2 km/1243 Höhenmeter), Frauen. 1. (Gesamt-5.) Andrea Mayr (SVS Leichtathletik) 1:02:22 Stunden, 2. Sabine Reiner (hellblau Powerteam) 1:08:16, 3. Susanne Mair (Union Lienz) 1:09:38. Männer: 1. Markus Hohenwarter (LC Villach) 59:44 Stunden, 2. Stefan Paternoster (LC Seefeld) 1:00:47, 3. Jakob Mayer (TS Dornbirn) 1:02:07.

Motorsport, Formel-E, Lauf in Moskau: 1. Nelson Piquet jun. (BRA) China Racing, 2. Lucas di Grassi (BRA) Virgin Racing, 3. Sebastian Buemi (SUI) e.dams-Renault. Gesamt: 1. Piquet 128 Punkt, 2. Buemi 116.

Rad, Critérium du Dauphiné, 1. Etappe Ugné – Albertville, 131,5 km: 1. Peter Kennaugh (GBR) Sky 3:06:51 Stunden, 2. Sacha Modolo (ITA) Lampre + 0:02, 3. Edvald Boasson Hagen (NOR) MTN, 4. Tiesj Benoot (BEL) Lotto, 5. Simon Gerrans (AUS) Orica, 75. Riccardo Zoidl (AUT) Trek Factory, alle gleiche Zeit.

Tennis, Herrenturnier Stuttgart (250, 574,965 Euro, Rasen), Qualifikation, 1. Runde: Fischer (AUT) – Wang (TPE) 6:2, 6:4. 2. Runde: Fischer – Bachinger (GER/4). **Herrenturnier Hertogenbosch** (250, 537,050 Euro, Rasen), Qualifikation, 1. Runde: Mahut (FRA/6) – Marach (AUT) 6:3, 6:4.

Wieder Punkte fürs Rio-Ticket

Turniersiege für die Badminton-Asse Elisabeth Baldauf und David Obernosterer.

SANTO DOMINGO. Der Erfolgslauf der Vorarlberger Kandidaten auf ein Olympiaticket für die Sommerspiele in Rio hält an. Elisabeth Baldauf (Union Badminton Club Egg), und David Obernosterer (Raiffeisen UBSC Wolfurt) sammelten in Santo Domingo City wichtige Punkte für die Olympiaqualifikation. Baldauf holte ihren zweiten internationalen Turniersieg binnen zwei Wochen. Obernosterer gewann im rein österreichischen Finale gegen seinen Trainingspartner im Bundesleistungszentrum in Wien, Luka Wraber.



David Obernosterer.

Baldauf, die sich im Halbfinale gegen Daniela Macias 21:12 und 21:10 durchsetzte, konnte mit guten Erinnerungen in das Finale gegen Haramara Gaitan gehen: Zum einen setzte sie sich gegen die Mexikanerin vor zwei Wochen bei ihrem Turniersieg in Trinidad und Tobago durch, zum anderen gewann sie dieses Turnier im letzten Jahr. So beflügelt setzte sich die 24-Jährige nach einer Spielzeit von 55 Minuten mit 21:18, 12:21 und 21:19 durch und feierte ihren zweiten internationalen Turniersieg binnen zwei Wochen und ihren insgesamt dritten Triumph auf der internationalen Tour.

Laufbereitschaft war gefragt

Baldauf hatte sich vor dem Finalmatch gute Chancen auf den Sieg ausgerechnet: „Weil ich schon vor zwei Wochen gegen sie gewann und gut vorbereitet in dieses Match ging.“ Mit einer Videoanalyse studierte sie ihre Gegnerin am Tag zuvor, um die richtige Taktik zu finden: „Im ersten Satz habe ich die Vorgaben super umsetzen können.“ Dann änderte Gaitan ihr Spiel und die Bregenzerwälderin brauchte länger, um sich darauf einzustellen. Das Match bestand in weiterer Folge fast ausschließlich aus sehr langen Ballwechseln:

„Ich bin unglaublich happy über den Sieg.“

ELISABETH BALDAUF

„Diejenige, die länger laufen konnte, hat auch die Ballwechsel gewonnen. Am Ende ist es mir ein wenig besser gelungen“, so eine sehr müde, aber sehr glückliche Baldauf nach ihrem zehnten Sieg in Folge seit dem Sudirman Cup.

Im rein österreichischen Finale zwischen Obernosterer und Wraber erwartete keiner der ÖBV-Kaderspieler Überraschungen. Die beiden Trainingspartner kennen sich in- und auswendig. Obernosterer – im Halbfinale 21:19, 22:20 gegen Ernesto Velazquez – setzte sich am Ende mit 21:17 und 21:17 durch und konnte somit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. „Ich bin überglücklich. Ich habe bei diesem Turnier in den Matches zuvor sicher besser gespielt, dennoch war ich in dieser Partie druckvoll, habe das Netz dominiert. Im zweiten Satz habe ich bei 17:17 die wichtigen Punkte gemacht. Ich war nervös, schließlich ging es gegen Luka, der ein unmittelbarer Konkurrent für die Olympiaquali ist. Jedoch ist alles sehr fair abgelaufen.“



Ein wichtiger Sieg für die Olympia-Qualifikation: Elisabeth Baldauf triumphtierte bei den Santo Domingo Open. FOTOS: BADMINTONPHOTO.COM

Mehr Bewerbe in Pyeongchang

LAUSANNE. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) erwägt, die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang in Südkorea um vier neue Wettbewerbe zu erweitern. Im Big Air beim Snowboarden und beim Ski Freestyle springen die Sportler über eine Schanze und zeigen schwierige Figuren. Beim Eisschnelllauf ist demnach der Massenstart und ein Curling ein Mixed-Wettbewerb vorgeschlagen worden.

Bergtrikot ging ans Ländle

Koretzky gewinnt Spezialwertung bei dreitägiger Rundfahrt in Frankreich.

LAVAL. (VN-akp) Dank des engagierten Mannschaftseinsatzes sicherte sich Clément Koretzky vom Team Vorarlberg das gepunktete Bergtrikot bei der dreitägigen Rundfahrt Boucles de Mayenne in Frankreich. Auf der finalen Etappe über 176 Kilometer

von Colombiers du Plessis nach Laval verzeichnete der Franzose zudem den zehnten Rang im Sprintfinale. Bei heißen Temperaturen und vielen Tausenden Zuschauern wurde pausenlos attackiert und immer wieder fuhren Gruppen weg. Viel Mannschaftsarbeit war notwendig, um diese wieder zurückzuholen. Bei Kilometer 120 war die letzte Gruppe von Nicolas Baldo & Co. vom Team Vor-

arlberg gestellt. Somit war das Trikot, welches Koretzky beim Auftakt erobert hatte, fixiert. „Das war eine sensationelle Teamleistung meiner Mannschaft. Wir haben die ganzen Tage das Trikot verteidigt und uns einmal mehr einen Namen in Frankreich gemacht. Jeden Tag auf dem Podium zu stehen, ist ein schönes Gefühl“, resümierte der Radprofi der Ländle-Équipe.



Attackierte am Berg: Clément Koretzky. FOTO: TEAM VORARLBERG

Ländle-Duo hat das Ticket für die EM gelöst

Silber und Bronze bei den Berglauf-Titelkämpfen für Reiner und Mayer.

RAURIS (VN-akp) Sabine Reiner (hellblau.Powerteam) und Jakob Mayer (TS Dornbirn) liefen bei der Berglauf-Staatsmeisterschaft in Rauris (S) auf das Podest und sicherten sich damit das Ticket für die EM auf Madeira im Juli. Beim 29. Hochalmlauf über 10,2 Kilometer und 1243 Höhenmeter holte sich Reiner

wie im Vorjahr hinter Andrea Mayr (ÖÖ) die Silbermedaille. Sie lief 5:54 Minuten hinter der mehrfachen Weltmeisterin ins Ziel. Mayer gewann hinter Markus Hohenwarter (K) und Stefan Paternoster (T) Bronze. Sein Rückstand auf den Sieger betrug 2:23 Minuten „Es waren alle Favoriten am Start, und es war extrem heiß. Ich habe ordentlich gelitten, aber es hat sich gelohnt“, sagte Mayer, der im Berglauf seine erste nationale Medaille in der Eliteklasse verbuchte.



Medaillenzuwachs für Sabine Reiner und Jakob Mayer. FOTO: PRIVAT

Wenig Glück für Manuel Trappel

LUZERN. (VN-ko) 263 Schläge, Platz 58. Manuel Trappel fehlte beim Swiss Challenge beim GC Sempacher See das Glück beim Putten. An allen vier Tagen fehlten dem Golfprofi aus Bregenz, der zum vierten Mal in Serie den Cut schaffte, auf mehreren Bahnen wenige Zentimeter auf ein besseres Resultat. Und mit den Löchern 14 und 18 konnte sich Trappel gar nicht anfreunden: Dort notierte er jeweils drei Bogeys. Im Challenge-Tour-Ranking liegt der 25-Jährige nun aktuell auf Rang 67, in der Weltrangliste steht Platz 1319 zu Buche.

Eishockeyszene

AUSGLEICH. In den Endspielen um den Stanley Cup der nordamerikanischen Eishockey-Liga NHL ist Tampa Bay Lightning der erste Sieg gelungen. Die Mannschaft aus Südflorida gewann in der heimischen Amalie Arena gegen die Chicago Blackhawks mit 4:3. Jason Garrison avancierte mit seinem Treffer in Überzahl (49.) zum siegreichenden Torschützen.

SPENGLER CUP. Jokerit Helsinki ist das sechste Team beim Spengler Cup Ende des Jahres in Davos. Automobilist Jekaterinburg, der HC Lugano, das Team Canada, Adler Mann-

heim und Gastgeber Davos sind außerdem mit von der Partie.

TRAINER. Der ehemalige NHL-Spieler Ron Wilson ist neuer Trainer der U-20-Nationalmannschaft der USA, die im Dezember an der WM in Helsinki teilnimmt.

WECHSEL. Kevin Schraven wechselt von INL-Meister EHC Lustenau zum EC Kitzbühel. Der 21-jährige Stürmer kam in 44 Spielen auf acht Tore und 15 Assists. Die Tiroler verlängerten außerdem den Vertrag von Austrokanadier Peter Lenes (29).